

Unterrichtsplan

für den kath. Religionsunterricht im Thurgau

1. bis 6. Klasse



EINLEITUNG

Der vorliegende Unterrichtsplan für den katholischen Religionsunterricht auf der Primarstufe löst jenen von 1991 ab.

Berücksichtigt wurden bei der Erarbeitung die Ergebnisse einer Umfrage bei den katechetisch Tätigen (2002), die Vorgaben der «Orientierung Religion» (2002), verschiedene pfarreiliche Unterrichtspläne, der evangelische Lehrplan TG sowie die Lehrpläne aus der Bistumsregion Schaffhausen und des Bistums St. Gallen.

ZIEL DES UNTERRICHTSPLANS

Der Unterrichtsplan will zur Beheimatung der Kinder in der Welt des Glaubens beitragen. Deshalb sind der Bezug zur Bibel, zum dreifaltigen Gott, zur Glaubenspraxis der Kirche und zur Lebenswelt der Kinder zentrale Inhalte des Unterrichtsplans.

DER AUFBAU

Das Jahresthema

Jedes Schuljahr hat ein Jahresthema, das vorgibt, unter welchem Gesichtspunkt unterrichtet werden soll. Ziel der Jahresthemen ist es, die Schülerinnen und Schüler in grundlegende Bereiche des Glaubens einzuführen.

Das Jahresthema ist verbindlich.

Der Schwerpunkt und seine Intention

Jedes Jahresthema hat verschiedene Schwerpunkte mit entsprechenden Intentionen.

Beispiel: Erste Klasse

Schwerpunkt «Jesus»

Intention: «Ich will, dass die Kinder Jesus und seiner Botschaft begegnen».

Die Schwerpunkte sind verbindlich. Die Reihenfolge ist veränderbar.

Die Ausfaltung

Die Ausfaltung zeigt auf, wie ein Schwerpunkt erarbeitet werden kann. Grundsätzlich gibt es dabei immer zwei Gesichtspunkte.

1. Das Schülerinteresse
Hier wird angegeben, welche Interessen der Schülerinnen und Schüler beachtet werden sollen.
2. Die Themen
Die Themen zeigen konkrete Zugänge zu den Schwerpunkten.
Beispiel: Erste Klasse
Ausfaltung «Jesus und seine Botschaft»
Thema «Biblische Geschichten»
Die biblischen Geschichten sind Zugänge, um Jesus und seiner Botschaft zu begegnen.
Die im Unterrichtsplan angegebenen biblischen Geschichten werden sehr empfohlen.

Die Arbeitshilfen

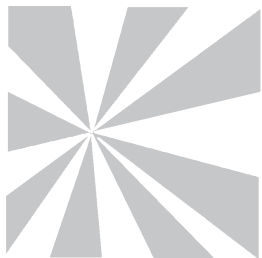
Die angegebenen Arbeitshilfen helfen den Unterricht zu gestalten. Wer sie braucht, hat die Sicherheit, einen Unterricht zu gestalten, der die Schülerinteressen wahrnimmt. Zudem stehen vielfältige Ideen zur Verfügung, um die Themen umzusetzen.

Die Anzahl der Lektionen

In der Regel sind zwei Lektionenzahlen angegeben. Wer sich an die untere Zahl hält, hat noch Freiraum für eigene Themen.

Das Titelblatt

Für jedes Schuljahr hat Katrin Gemperle ein Titelblatt gestaltet. Es interpretiert das Jahresthema. Als Kopiervorlage ist es jedem Schuljahr beigelegt.



BESONDERHEITEN

Der Unterrichtsplan nimmt darauf Rücksicht, dass im Thurgau die Sakramente der Umkehr/Versöhnung und der Firmung nicht überall in der gleichen Altersstufe vorbereitet und gefeiert werden.

Das Sakrament der Umkehr/Versöhnung

Werden die Kinder in der zweiten Klasse auf die Erstbeichte vorbereitet, ist der Themenbereich «Umkehr/Versöhnung» in der vierten Klasse eine Vertiefung. Werden die Kinder in der vierten Klasse auf die Erstbeichte vorbereitet, ist der Themenbereich «Umkehr/Versöhnung» in der zweiten Klasse eine erste Hinführung. Das heisst konkret, dass die Kinder sich in der zweiten und vierten Klasse mit dem Thema «Umkehr/Versöhnung» auseinandersetzen.

Das Sakrament der Firmung

Für die sechste Klasse stehen zwei Jahrespläne (mit und ohne Firmung) zur Verfügung.

DIE VERFASSER

Mitglieder der Arbeitsgruppe, die im Auftrag des Regionaldekanates und des Kirchenrates arbeiteten, waren:

- Eugster Gertrud, Katechetin, Beraterin
- Fischer Stefan, Stellenleiter Katechetische Arbeitsstelle
- Gemperle Katrin, Lehrerin und Katechetin
- Ruoss Maria, Katechetin, Beraterin und Ausbilderin
- Scherrer Theo, Pfarrer, Dekan und Domherr
- Schneeberger Waltraut, Katechetin, Beraterin, Bezugsperson
- Schwaller Bruno, Katechet, Mitglied der Kommission für Katechese und AV-Medien und Präsident der Arbeitsgruppe

Mitgearbeitet haben von der AV-Medienstelle:

- Rüegg Willi, Stellenleiter
- Bilger Lucia, Beratung und Verleih
- Bold Ursula, Beratung und Verleih

DANK UND AUSBLICK

Die Arbeitsgruppe dankt allen, die die Entwicklung begleitet haben und hofft, dass der Unterrichtsplan guten Anklang findet.

Da Unterrichtspläne einer ständigen Erneuerung bedürfen, ist es wichtig, dass von den katechetisch Tätigen und den Verantwortlichen für die Katechese Rückmeldungen an die Katechetische Arbeitsstelle erfolgen. Sie werden auf der pdf-Datei «Unterrichtsplan», die auf der Homepage der Katechetischen Arbeitsstelle abrufbar ist, eingearbeitet.

Die AV-Medienstelle macht für den Unterrichtsplan eine Zusammenstellung von weiteren Arbeitshilfen. Sie kann bei der AV-Medienstelle bezogen werden.

GENEHMIGUNG UND INKRAFTSETZUNG

Der neue Unterrichtsplan wurde von Regionaldekan Dr. Erich Häring im Mai 2004 genehmigt und wird auf das Schuljahr 2004/2005 in Kraft gesetzt.

Weinfelden, Mai 2004

Bruno Schwaller, Präsident der Arbeitsgruppe
Stefan Fischer, Stellenleiter

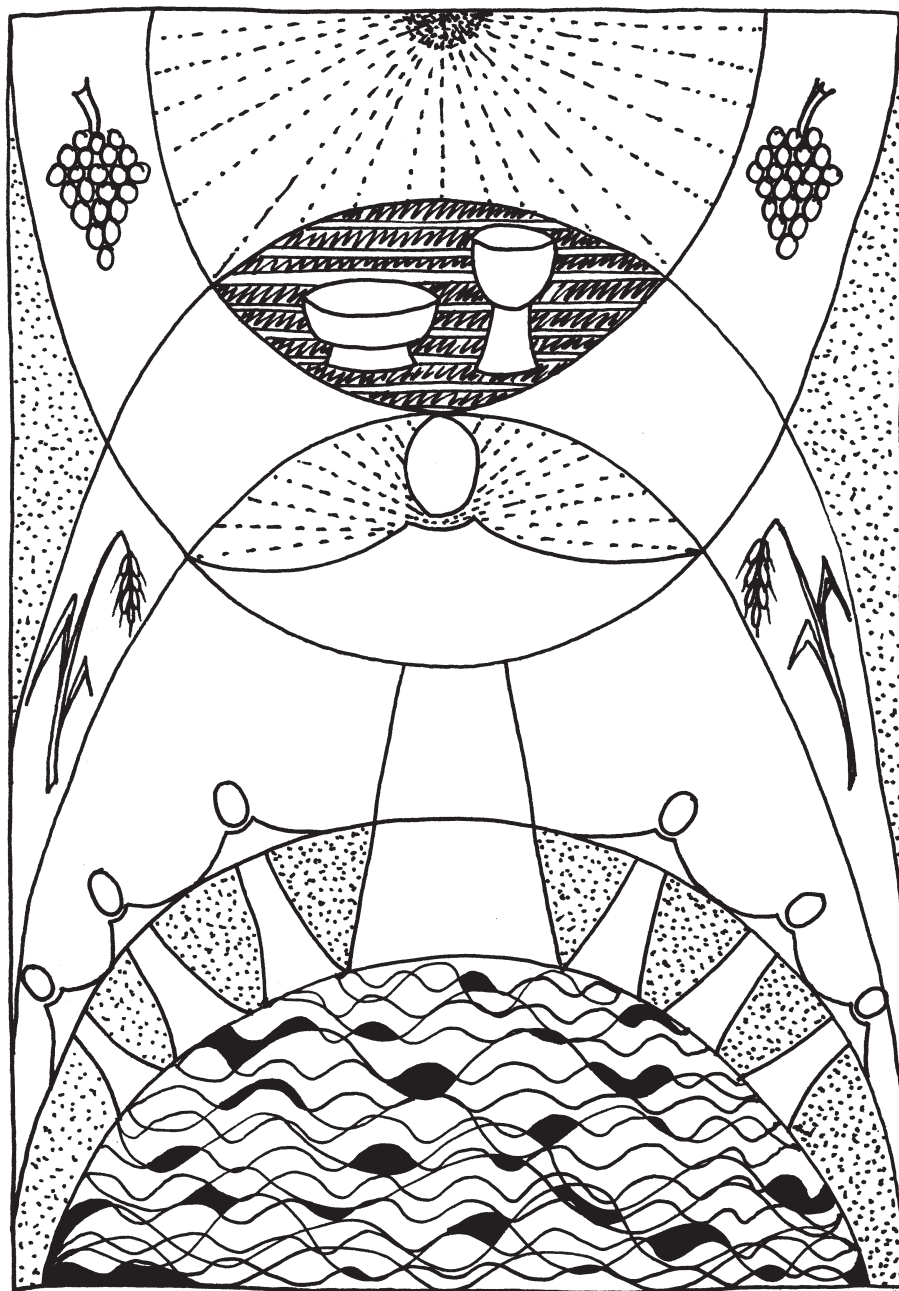


Der Unterrichtsplan kann auf der Katechetischen Arbeitsstelle bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Katechetische Arbeitsstelle
Freiestr. 4, Postfach 231, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 11 41, Fax 071 626 11 10
E-Mail: kas@kath-tg.ch
www.kath-tg.ch/kas/index.htm

Die AV- Medienstelle bietet ein reichhaltiges Angebot von AV- und Printmedien für den Verleih an

AV-Medienstelle
Freiestrasse 4, Postfach 32, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 11 11, Fax 071 626 11 10
E-Mail: avmw@kath-tg.ch
www.medienstelle.info



Dritte Klasse

***In Gemeinschaft
glauben***

Jahresthema: In Gemeinschaft glauben

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
Zeichen des Heils Intention: Die Bedeutung der Taufe entdecken	Taufe Schülerinteresse: Wie war das bei meiner Taufe? Warum wurde ich getauft? Themen: <i>Biblische Geschichte</i> – Die Taufe Jesu, Lk 3, 21 – 22 <i>Symbole</i> – Weihwasser – Taufkerze – Weisses Kleid – Chrisam	Bibel <i>B/3.61.41</i> Neukirchener Kinder-Bibel Lehrmittel <i>LM/17.5.28</i> fragen – suchen – entdecken 2, S. 187 – 206 <i>LM/17.7.13</i> Religionsunterricht Bd. 4 (Halbfas), S. 432 – 438 <i>LM/11.62.19</i> Kommt – esst und trinkt, S. 83 – 96 Religionspädagogische Praxis Heft 88/1 Lichtbild <i>LB/50815</i> Taufe	4 – 6

Zeichen des Heils**Erstkommunion****Intention:**

Auf das Sakrament der Eucharistie vorbereiten

Schülerinteresse:

Was geschieht bei der Erstkommunion?
Worauf kann ich mich freuen?
Was machen wir in der Kirche?

Themen:*Biblische Geschichten*

- Die Rückkehr der Jünger und die Speisung der Fünftausend, Mk 6, 30 – 44
- Das Mahl, Mt 26, 20 – 29
- Die Begegnung mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus, Lk 24, 13 – 35

Symbole

- Weizenkorn (Joh 12, 24) und Brot (Joh 6, 35, Lk 22, 19)
- Rebstock (Joh 15, 1 – 8) und Wein (Lk 22, 17 – 18.20)

Schwerpunkte

- Kirchenbesuch
- Gottesdienstablauf kennen lernen
- Erstkommunion-Gottesdienst vorbereiten
- Taufgelübdeerneuerung

Kirchliche Feste

- Hoher Donnerstag
- Fronleichnam

Bibel

B/3.61.41 Neukirchener Kinder-Bibel

Lehrmittel

LM/11.62.1 Der Weg zur Eucharistiefeyer
LM/11.62.42 Tut dies zu meinem Gedächtnis
LM/11.62.39 Komm mit zu Jesus
LM/17.5.28 fragen – suchen – entdecken 2,
S. 207 – 217
LM/11.62.52 Shalom

Religionspädagogische Praxis

LM/11.62.55 Heute muss ich in deinem Haus
zu Gast sein
Heft 83/3

Bilderbuch/Tonbild

BB/20.7.10;
TB/52448 Brotstunde
BB/20.7.88;
TB/52551 Das geheimnisvolle Brot
TB/52090 Heiligs Brot

Lichtbild

LB/50831 Brot
LB/50833 Wein

Medienpaket

MP/53051 Das Brot

15 – 17

Das Kirchenjahr**Weihnachten****Intention:**

Weihnachten feiern

Schülerinteresse:

Was geschah bei der Geburt Jesu?

Thema:*Biblische Geschichte*

- Die Geburt Jesu, Lk 2, 1 – 20

Bibel

B/3.61.41 Neukirchener Kinder-Bibel

1

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<p>Verantwortlich handeln</p> <p>Intention: Solidarität leben</p>	<p>Fastenopfer</p> <p>Schülerinteresse: Was kann ich für andere tun?</p> <p>Thema: <i>Fastenopfer-Kampagne</i></p>	<p><i>Unterlagen Fastenopfer</i></p>	1
<p>Aus dem Alten Testament</p> <p>Intention: Erfahren, wie Gott mit Sara und Abraham unterwegs ist</p>	<p>Sara und Abraham</p> <p>Schülerinteresse: Wie haben sie gelebt? Was haben sie erlebt?</p> <p>Themen: <i>Biblische Geschichten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Abrahams Berufung und Wanderung nach Kanaan, Gen 12, 1 – 9 – Abraham und Sara in Ägypten, Gen 12, 10 – 20 – Abraham und Lot, Gen 13, 1 – 13 – Gottes Verheissung an Abraham, Gen 13, 14 – 18 – Gottes Bund mit Abraham, Gen 15, 1 – 21 – Gott zu Gast bei Abraham, Gen 18, 1 – 16a – Isaaks Geburt, Gen 21, 1 – 8 <p><i>Sachunterricht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Nomadenleben 	<p>Bibel B/3.61.3 Schweizer Schulbibel</p> <p>Lehrmittel LM/17.5.1 Mit Gott leben 2 LM/17.16.68 Gott hat viele Gesichter 1, S. 89 – 110 LM/17.16.82 Sara und Abraham gehen ihren Weg im Vertrauen auf Gott</p> <p>Lichtbild LB/50688 Bildwerk zur Bibel 1, Zink: Mesopotamien, die Heimat Abrahams LB/50727 Diaserie Schweizer Schulbibel: Abraham, Nomadenleben</p>	10 – 12